

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1909

102 (15.4.1909)

Beilage zu Nr. 102 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 15. April 1909

Deutscher Phönix

Versicherungs - Aktien - Gesellschaft in Frankfurt a. M.

A. Einnahme. Gewinn- und Verlust-Rechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1908. B. Ausgabe.

A. Einnahme.		B. Ausgabe.	
	₰		₰
1. Ueberträge (Reserven) aus dem Vorjahre:		1. Rückversicherungsprämien:	
a) für noch nicht verdiente Prämien (Prämienüberträge)	3 324 781.95	a) Feuer-Versicherung	3 628 723.19
b) Schadenersätze	381 925.—	b) Einbruch-Diebstahl-Versicherung	39 932.60
c) Einbruch-Diebstahl-Versicherung.		c) Feuer-Versicherung.	
a) für noch nicht verdiente Prämien (Prämienüberträge)	103 238.77	a) Schäden, einschließl. der M 15 505.40 betragenden Schadenermittlungs-Kosten, aus den Vorjahren, abzüglich des Anteils der Rückversicherer:	
b) Schadenersätze	856.—	a) gezahlt	286 502.33
2. Prämien-Einnahme abzüglich der Kosten:		b) zurückgestellt	47 934.—
a) Feuer-Versicherung	7 362 153.28	b) Schäden, einschließl. der M 108 174.59 betragenden Schadenermittlungs-Kosten, im Geschäftsjahr, abzüglich des Anteils der Rückversicherer:	
b) Einbruch-Diebstahl-Versicherung	151 961.46	a) gezahlt	1 725 661.64
3. Nebenleistungen der Versicherten:		b) zurückgestellt	387 434.—
a) Policegebühren	81 806.12	c) Einbruch-Diebstahl-Versicherung.	
b) Gewinn auf Versicherungs-Schilder	1 460.37	a) Schäden, einschließl. der M 25.— betragenden Schadenermittlungs-Kosten, aus den Vorjahren, abzüglich des Anteils der Rückversicherer:	
c) Policegebühren	1 708.35	a) gezahlt	802.47
4. Kapitalerträge:		b) zurückgestellt	—
a) Zinsen	336 806.58	b) Schäden, einschließl. der M 618.70 betragenden Schadenermittlungs-Kosten, im Geschäftsjahr, abzüglich des Anteils der Rückversicherer:	
b) Mietserträge	62 813.36	a) gezahlt	22 258.42
5. Gewinn aus Kapitalanlagen:		b) zurückgestellt	2 196.—
a) realisierter Kursgewinn	131.30	3. Ueberträge (Reserven) auf das nächste Geschäftsjahr:	
b) buchmäßiger	32 541.—	für noch nicht verdiente Prämien abzüglich des Anteils der Rückversicherer (Prämienüberträge):	
6. Sonstige Einnahmen:		a) Feuer-Versicherung	3 417 683.02
Aktien-Uebertragungsgebühren	135	b) Einbruch-Diebstahl-Versicherung	129 036.40
7. Verlust	—	4. Abschreibungen auf:	
		a) Immobilien	11 232.—
		b) Inventar	1 827.12
		c) Forderungen	1 010.80
		5. Verlust aus Kapitalanlagen:	
		a) an realisierten Wertpapieren	—
		b) buchmäßiger	—
		6. Verwaltungskosten:	
		a) Provisionen und sonstige Bezüge der Agenten pp. abzüglich des Anteils der Rückversicherer:	
		a) Feuer-Versicherung	412 020.96
		b) Einbruch-Diebstahl-Versicherung	21 100.17
		b) sonstige Verwaltungskosten:	
		a) Feuer-Versicherung	585 473.40
		b) Einbruch-Diebstahl-Versicherung	6 408.16
		7. Steuern und öffentliche Abgaben	109 205.74
		8. Leistungen zu gemeinnützigen Zwecken, insbesondere für das Feuerlöschwesen:	
		a) auf gesetzlicher Vorschrift beruhende	73 899.92
		b) freiwillige	4 145.54
		9. Sonstige Ausgaben	—
		10. Gewinn und dessen Verwendung:	
		a) an den Kapital-Reservefonds und sonstige Spezialreserven	—
		b) Lantienmen	87 333.16
		c) an die Aktionäre	800 497.50
		d) andere Verwendungen:	
		Dotations an den Beamten-Pensions-Fonds	40 000.—
Gesamteinnahmen	11 842 318.54	Gesamtausgaben	11 842 318.54

A. Aktiva. Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1908. B. Passiva.

A. Aktiva.		B. Passiva.	
	₰		₰
1. Forderungen an die Aktionäre für noch nicht eingezahltes Aktienkapital:		1. Aktienkapital	9 428 580
Sola-Wechsel der Aktionäre	7 542 850	2. Ueberträge auf das nächste Jahr, zu a und b nach Abzug des Anteils der Rückversicherer:	
2. Sonstige Forderungen:		a) für noch nicht verdiente Prämien (Prämienüberträge)	
a) Rückstände der Versicherten	—	Feuer-Versicherung M 3 417 683.02	
b) Ausstände bei General-Agenten	599 647.56	Einbruch-Diebstahl-Versicherung	129 036.40
c) Guthaben bei Banken	—	b) für angemeldete, aber noch nicht bezahlte Schäden (Schadenersätze)	
d) Guthaben bei anderen Versicherungs-Unternehmungen	60 708.14	Feuer-Versicherung M 435 368.—	
e) im folgenden Jahre fällige Zinsen, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen	70 866.48	Einbruch-Diebstahl-Versicherung	2 196.—
3. Kassenbestand	731 222.18	3. Hypotheken und Grundschulden auf den Grundstücken Nr. 5 der Aktiva	437 564.—
4. Kapitalanlagen:		4. Sonstige Passiva:	
a) Hypotheken und Grundschulden	6 081 500.—	a) Guthaben anderer Versicherungs-Unternehmungen	147 776.86
b) Wertpapiere	1 817 678.—	b) anderweit:	
c) Darlehen auf Wertpapiere	—	noch nicht erhobene Dividende aus früheren Jahren	810.—
d) Wechsel	525 000.—	noch zu zahlende Bonifikationen an die Beamten	45 315.13
5. Grundbesitz	1 472 077	5. Reservefonds	193 901.99
6. Inventar	—	6. Spezialreserven:	
7. Sonstige Aktiva	—	a) Dividenden-Ergänzungsfonds	2 110 928.92
8. Verlust	—	b) außerordentliche Reserve	375 463.40
Gesamtbetrag	18 478 846.39	7. Gewinn	927 830.66
		Gesamtbetrag	18 478 846.39

Frankfurt a. M., den 7. April 1909.

Die Direktion:
Sugo Reitner.

Bürgerliche Rechtsstreite.
Konkursverfahren.
D. 469. Nr. 11 336. Donaueschingen. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Landwirts Albert Weiß von Gutmadingen ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf Mittwoch den 21. April 1909, nachmittags 4 Uhr, vor dem Groß. Amtsgericht hier bestimmt.
Donaueschingen, den 8. April 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Kuch.

Konkursverfahren.
D. 470. Nr. 5693. Durlach. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kolonialwarenhändlers Christian Forst in Durlach ist nach Abhaltung des Schlußtermins und nach vollzogener Schlußverteilung aufgehoben worden.
Durlach, den 7. April 1909.
Gerichtsschreiber Groß. Amtsgerichts: Eifenträger,
Groß. Amtsgerichtssekretär.

Konkursverfahren.
D. 478. Konstanz. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Bauunternehmers Friedrich Bader in Konstanz ist Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen bestimmt auf Montag den 3. Mai 1909, vormittags 8 1/2 Uhr.
Konstanz, den 7. April 1909.
Gerichtsschreiber Groß. Amtsgerichts: Vogel.

D. 480. Nr. 6897. Radolfzell. Die durch Beschluß des Amtsgerichts Radolfzell vom 4. November 1908 ausgesprochene Entmündigung des Bauarbeiters Alfred Stöckle in Singen wegen Trunksucht wird unter Verschätzung desselben in die Kosten aufgehoben.
Radolfzell, den 8. April 1909.
Groß. Amtsgericht.
Bez. Winter.
Dies veröffentlicht:
Der Gerichtsschreiber:
Starck.

Bermischte Bekanntmachungen.
Vergabe eiserner Brücken.
Für die Verlegung des Personenbahnhofs Karlsruhe haben wir die Lieferung und fertige Aufstellung des Eisenwerks für drei Brücken mit I., II., III. Brücke.
46 t 510 t 374 t Flußweifen.
55 t 23 t Stahlguß.
5 t Schmiedestahl.
nach Maßgabe der Verordnung Groß. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 zu vergeben.
Die Unterlagen hierzu können auf unserem Bureau Ettlingerstraße 39 eingesehen werden, wofolbst auch Pläne, Berechnungen und Bedingungen für die 1. Brücke gegen 60 Pfg., für die 2. Brücke 8,20 M. und für die 3. Brücke gegen 2,10 M. Kostenersatz für Portogebühren 30 Pfg. mehr) abgegeben werden.
Angebote müssen spätestens bis zum Eröffnungstermin Freitag, den 30. April, vormittags 11 Uhr, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, eintreffen. D. 304.2.2
Die Zuschlagsfrist beträgt 3 Wochen.
Karlsruhe, den 2. April 1909.
Groß. Bauinspektion II.

Hochbauarbeiten.
Zur Fertigstellung des Werkstätte- und Filialmagazinsgebäudes und des Lactomagazins haben wir nach Maßgabe der Finanzministerialverordnung vom 3. Januar 1907 nachgenannte Arbeiten im öffentlichen Verdingungswege zu vergeben, nämlich:
Verputzarbeiten (beil. 230 qm).
Schreinerarbeiten (Eingang- und Zimmer Türen).
Glaserarbeiten (beil. 32 qm Fenster u. 110 qm Verglasung eiserner Fenster).
Schlöfferarbeiten:
Los I Beschläge und Torgerippe.
Los II Eiserner Fenster (beil. 2900 kg).
Malere- und Lüncherarbeiten (beil. 1400 qm Delfarbanstrich).
Plätterarbeiten, Sandsteinpflaster (beil. 460 qm u. beil. 600 qm bei den Gebäuden an der Kammermeisterstraße).
Die Bedingungen und Bedingungen können auf unserem Hochbau-Bureau Rheinstraße Nr. 4 eingesehen werden, wofolbst auch die Abgabe der Angebotsformulare erfolgt.
Die Angebote sind bis längstens Montag den 19. d. M., vormittags 10 Uhr, verschlossen, portofrei und mit geeigneter Aufschrift versehen, anher einzureichen. Zuschlagsfrist 3 Wochen.
D. 385.2.2
Offenburg, den 6. April 1909.
Groß. Bauinspektion II.

Zentral-Güterrechts-Register für das Großherzogtum Baden.

Baden. J.402
Zum Güterrechtsregister Band II, S. 209 wurde eingetragen: Schwant, Leopold, Steinbauer in Baden-Baden, und Leopoldine geb. Schofer. Vertrag vom 27. März 1909. Verwaltung und Nutzung des Vermögens der Frau seitens des Mannes ist ausgeschlossen. Gütertrennung.
Baden, den 6. April 1909.
Großh. Amtsgericht.

Bühl. J.403
Güterrechtsregister Band II, Seite 378: Rinze, Hermann, Schreiner, und Helene geb. Wunsch in Bühlertal; Vertrag vom 12. Juli 1898; Vermögensabänderung des bad. Landrechts, jetzt Gütertrennung des B.G.B. zufolge § 15 des bad. Gesetzes vom 4. August 1902 betr. die Überleitung der ehelichen Güterhände des älteren Rechts in das Reichsrecht. Seite 379: Seiter, Franz, Schneidermeister, und Johanna geb. Meier in Bühlertal; Vertrag vom 29. März 1909, Gütertrennung des B.G.B. Bühl, den 6. April 1909. Großh. Amtsgericht.

Donaueshingen. J.465
Nr. 10 815. In das Güterrechtsregister wurde Band I, Seite 154 eingetragen: Welter, Konstantin III, Landwirt und Kaufmann in Mundelshingen, und Klara Alwine geb. Welter. Durch Vertrag vom 5. Januar 1909 wurde allgemeine Gütergemeinschaft i. S. der §§ 1437 ff. B.G.B. festgestellt.
Donaueshingen, den 30. März 1909.
Großh. Amtsgericht I.

Donaueshingen. J.466
Nr. 8065. In das Güterrechtsregister wurde Bd. I, Seite 152 eingetragen: Rehgert, Matthäus, Kauf-

mann in Hählingen, und Rosine geb. Moog. Im Vertrag vom 3. Mai 1899 wurde vereinbart, daß jeder Teil 50 M. in die Gemeinschaft einwirft, alles übrige Vermögensbeibringen aber von der Gemeinschaft ausgeschlossen und nebst den darauf haftenden Schulden veräußert wird.
Donaueshingen, den 30. März 1909.
Großh. Amtsgericht I.

Ettenheim. J.404
In das Güterrechtsregister Band I, Seite 262 wurde eingetragen: Stenzenbach, Lukas, Schuhmacher zu Grafenhausen, und Paulina geb. Schaub. Vertrag vom 18. Februar 1909, Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.
Ettenheim, den 6. April 1909.
Großh. Amtsgericht.

Ettingen. J.405
Nr. 2285. In das diesseitige Güterrechtsregister Band I, Seite 350 wurde heute eingetragen: Kutschmann, Josef, Fuhrmann, und Karoline geb. Oberst in Ettingen. Durch Vertrag vom 18. März 1909 wurde das bisher bestandene Güterrecht der überleiteten Familiengemeinschaft aufgehoben und die allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B. vereinbart.
Ettingen, den 3. April 1909.
Großh. Amtsgericht II.

Heidelberg. J.460
Güterrechtsregister Band IV: 1. Seite 206: Meier, Emil, Kaufmann in Heidelberg, und Anna Margaretha geb. Seifert. Vertrag vom 2. April 1909. Gütertrennung.
2. Seite 207: Schellig, Josef, Herrschaftsdienst in Heidelberg, und Marie geb. Moser. Vertrag vom 1. April 1909. Errungenschaftsgemeinschaft. Das

im Vertrag näher beschriebene Vermögen der Frau ist deren Vorbehaltsgut.
Heidelberg, den 7. April 1909.
Großh. Amtsgericht II.

Vörrach. J.406
Güterrechtsregister Band I, Seite 414. Raß, Rudolf Karl Otto, Gastwirt in Vörrach-Stetten, und Marie Luise geb. Weß. Vertrag vom 1. April 1909. Gütertrennung des B.G.B.
Vörrach, den 6. April 1909.
Großh. Amtsgericht.

Offenburg. J.407
Zum Güterrechtsregister Band II, Seite 191 wurde heute eingetragen: Heinrich Mayer, Bäckermeister hier, und Anna Maria geb. Baumann. Vertrag vom 30. März 1909. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.
Offenburg, den 5. April 1909.
Großh. Amtsgericht.

Philippsburg. J.408
Zum Güterrechtsregister Band I, wurde eingetragen:
Nr. 8588: 1. Seite 118, Nr. 1: Decker, Otto, Landwirt in Neudorf, und Barbara geb. Koch. Vertrag vom 30. März 1909, Errungenschaftsgemeinschaft.
Nr. 8589: 2. Seite 119, Nr. 1: Stork, Leo, Landwirt in Neudorf, und Theresia Koch. Vertrag vom 30. März 1909. Errungenschaftsgemeinschaft.
Nr. 8590: 3. Seite 120, Nr. 1: Knebel, Albin, Ländner in Wiefental, und Mathilde Lehnauer. Vertrag vom 2. April 1909. Errungenschaftsgemeinschaft.
Philippsburg, den 6. April 1909.
Großh. Amtsgericht.

Säckingen. J.409
Nr. 4488. In das Güterrechtsregister wurde heute eingetragen: Rejner, Eugen, in Badisch-Rheinfelden, und Babette geb. Huber. Vertrag vom 27. März 1909. Gütertrennung nach §§ 1426 ff. B.G.B.
Säckingen, den 5. April 1909.
Großh. Amtsgericht.

Schopfheim. J.410
Nr. 3809. Güterrechtsregister Band I Seite 210: Preiser, Eduard, Säger in Hausen, und Marie geb. Schreiber. Vertrag vom 23. März 1909. Gütertrennung des B.G.B. Die Frau soll nicht verpflichtet sein, zur Befreiung des ehelichen Aufwands einen Beitrag zu leisten.
Schopfheim, den 1. April 1909.
Großh. Amtsgericht.

Schnau. J.468
Nr. 2907. Güterrechtsregister Band I Seite 222: August Rudiger, Weber in Zell, und Emma geb. Tschudin. Vertrag vom 30. März 1909. Gütertrennung.
Schnau, den 31. März 1909.
Großh. Amtsgericht.

Schwezingen. J.430
Güterrechtsregister Band I Seite 434: Gelb, Johann, Telegraphenarbeiter in Dottenheim, und Anna geb. Schopf. Vertrag vom 29. Januar 1909. Gütertrennung.
Schwezingen, den 30. März 1909.
Großh. Amtsgericht.

Willingen. J.467
In das Güterrechtsregister Band II wurde heute eingetragen:
Seite 91: Landwirt Johann

Schlenker in Oberehschach und dessen Ehefrau Maria geb. Neugart allda. Durch Vertrag vom 23. März 1909 wurde allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist das in den Registerakten beschriebene Vermögen derselben.
Seite 92: Landwirt Ludwig Christian Benzling und dessen Ehefrau Anna Maria geb. Jädle in Buchenberg. Durch Vertrag vom 26. März 1909 wurde Gütertrennung vereinbart.
Willingen, den 5. April 1909.
Großh. Amtsgericht.

Waldfisch. J.411
Nr. 6397. In das Güterrechtsregister Band I, Seite 246, wurde heute eingetragen: Schönbach, Otto, Wirt in Waldfisch, und Barbara Zimpfer. Durch Vertrag vom 19. März 1908 wurde Gütertrennung vereinbart, §§ 1426 ff. B.G.B.
Waldfisch, den 7. April 1909.
Großh. Amtsgericht.

Weinheim. J.412
Güterrechtsregister Band I, Seite 241: Videl, Josef IV, Zimmermann in Leutershausen, und Eva geb. Gutschick. Vertrag vom 31. März 1909. Allgemeine Gütergemeinschaft.
Weinheim, den 7. April 1909.
Großh. Amtsgericht I.

Wiesloch. J.413
Güterrechtsregister Band I, Seite 238: Schmidt, Georg Adam, Landwirt zu Schatthausen, und Anna Juliana geb. Sandritter. Vertrag vom 9. Februar 1909. Errungenschaftsgemeinschaft.
Wiesloch, den 6. April 1909.
Großh. Amtsgericht.

Feuer-Assecuranz-Verein in Altona a. G.

Gegründet 1830.
Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahrs 1908.

A. Aktiva.				B. Passiva.			
	1908	1907	1906		1908	1907	1906
1. Forderungen:				1. Ueberträge für das nächste Jahr, nach Abzug des Anteils der Rückversicherer:			
a) Rückstände der Versicherten	284 20			a) für noch nicht verbiente Prämien (Prämienüberträge)	336 959 29		
b) Rückstände bei General-Agenten bzw. Agenten	92 745 61			b) für angemeldete, aber noch nicht bezahlte Schäden (Schadenreserve)	71 526 66	408 485 95	
c) Guthaben bei Banken	23 219 13			2. Variationen:			
d) Guthaben bei anderen Versicherungs-Unternehmungen	520 14			a) von Versicherern für den Erweiterungsbau		5 949 50	
e) im folgenden Jahre fällige Zinsen, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen	12 715 98	129 485 06		3. Sonstige Passiva:			
2. Kassenbestand		7 353		a) Guthaben anderer Versicherungs-Unternehmungen	18 330 29		
3. Kapitalanlagen:				b) Guthaben der Agenturen	352 64		
a) Hypotheken und Grundschulden	529 400	1 269 087 50		c) Verschiedene Gläubiger	8 227 46	26 910 39	
b) Wertpapiere	739 687 50	2 600 000		4. Reservefonds		1 084 179 45	
4. Hypothekensicher Grundbesitz				5. Pensionsfonds		54 080	
5. Inventar				6. Ueberfluß		86 321 27	
6. Fehlbetrag							
Gesamtbetrag	1 665 926 56			Gesamtbetrag	1 665 926 56		

Altona, den 20. Februar 1909.
Feuer-Assecuranz-Verein in Altona a. G.
Der Vorstand:
G. H. Fieveling, Direktor.
Revidiert und mit den Büchern übereinstimmend befunden:
Altona, den 2. März 1909.
Alb. Reumann und **Georg Heymann**, Revisoren.

Bekanntmachung.
J.426. Nr. 2865. St. Blasien. Durch Beschluß Großh. Amtsgerichts St. Blasien vom 29. März 1909 ist die gegen Landwirt Paul Schupp von Schlageten am 31. Juli 1902 wegen Trunfucht ausgesprochene Entmündigung wieder aufgehoben worden.
St. Blasien, den 6. April 1909.
Gerichtsschreiber **Gr. Amtsgerichts**: Wallefer.

Labung.
J.431.33. Heidelberg. 1. Der am 27. August 1882 in St. Ilgen geborene, z. Zt. in Amerika wohnhafte Tagelöhner Wilhelm Reinhard, 2. der am 17. Mai 1876 zu Heidelberg geborene, in St. Franzisko, Cal., wohnhafte Kaufmann Heinrich Kuchelbecker, beide zuletzt wohnhaft im Amtsbezirk Heidelberg, werden beschuldigt, als beurlaubte Reservisten ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein. Uebertragung des § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.
Dieselben werden auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts auf Montag, den 14. Juni 1909, vormittags 8 Uhr, vor das Großh. Schöffengericht in Heidelberg zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Rkl. Bezirkskommando in Heidelberg ausgestellten Erklärung verurteilt werden.
Heidelberg, den 2. April 1909.
K r i l l,
Gerichtsschreiber **Gr. Amtsgerichts** 6.

Wasserversorgung der Gemeinde Rusbach bei Labr.

Die Gemeinde Rusbach vergibt auf Grund der bei Vergabung von Staatsbauten geltenden Vorschriften die zur Herstellung der geplanten Wasserversorgung erforderlichen, nachstehend bezeichneten Arbeiten und Lieferungen.
1. **Erdbarbeiten:** Herstellung von rund 2535 qd. m Rohrgräben.
2. **Metallarbeiten:** Liefern und Verlegen von etwa 2260 qd. m Normalmuffenröhren von 40-100 mm, Verlegen von etwa 300 qd. m herausgenommenen alten Muffenröhren à 60-80 mm, 12 Hähnen, 870 kg Armaturen und 30 Regulierventile.
3. **Zementarbeiten:** 3 Hochhäuser mit 80 ehm Nutzraum, 3 Brunnenstuben, Entwässerung einer Ortsstraße.
Angebote auf das Ganze oder auf einzelne Arbeiten sind in die von uns zu beziehenden Angebotsformulare einzutragen und diese sodann verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis längstens **Dienstag, den 20. April 1909, vormittags 9 Uhr,** beim Gemeinderat in Rusbach einzureichen, woselbst in diese Zeit im Rathaus die Vergabungsverhandlung stattfindet.
Zuschlagsfrist 14 Tage. Pläne und Bedingungen stehen während der Dienststunden auf unserem Geschäftszimmer zur Einsichtnahme zur Verfügung.
Offenburg, den 7. April 1909.
Großh. Kulturinspektion.

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 4. April bis 10. April 1909. (Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Erhebungsorte	100 Kilogramm							1 Kilogramm																					
	Weizen			Roggen		Gerste		Stroh		Kartoffeln		Pflanzensamen		Pflanzensamen		Pflanzensamen		Pflanzensamen		Butter		Eiweiß							
	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm							
Engen*)	23.43	17.50	18.75	17.50	6.00	5.00	6.00	6.50	8.25	36	32	33	34	170	164	140	175	190	180	240	180	250	205	73	18	44	56	70	24
Hilzingen	23.00	17.50	18.75	17.50	6.00	5.00	6.50	6.50	8.25	36	32	33	34	170	164	140	175	190	180	240	180	250	205	73	18	44	56	70	24
Konstanz*)	23.00	17.50	18.75	17.50	6.00	5.00	6.50	6.50	8.25	36	32	33	34	170	164	140	175	190	180	240	180	250	205	73	18	44	56	70	24
Karlsruhe*)	24.06	17.80	20.45	18.54	6.50	4.60	7.00	7.15	8.50	38	33	32	36	160	152	140	172	160	172	240	200	240	200	65	18	44	56	70	22
Singen	24.00	18.20	18.20	18.20	6.00	4.50	6.50	6.50	8.50	42	40	25	30	160	160	170	170	180	170	240	180	280	180	70	20	44	45	60	20
Reßfeld	23.00	18.69	18.69	18.69	6.00	5.00	6.40	6.40	8.50	44	40	33	35	160	160	120	180	180	170	240	160	240	200	80	20	44	44	50	20
Wullendorf	23.95	19.85	19.85	19.85	6.00	4.25	6.25	6.25	8.50	46	38	32	32	160	150	120	170	180	170	240	180	260	230	75	18	50	50	60	22
Stodach	24.50	18.37	18.37	18.37	6.70	4.80	6.50	6.50	8.50	48	40	32	32	160	150	140	170	175	170	240	160	260	240	90	20	48	48	50	21
Überlingen	24.30	17.48	17.48	17.48	6.00	4.30	6.40	6.40	8.50	48	40	32	32	160	150	140	170	175	170	240	160	260	240	90	20	48	48	50	21
Waldorf	24.30	17.41	17.41	17.41	6.00	4.30	6.40	6.40	8.50	48	40	32	32	160	150	140	170	175	170	240	160	260	240	90	20	48	48	50	21
Willingen	24.30	19.58	19.58	19.58	6.00	4.30	6.40	6.40	8.50	48	40	32	32	160	150	140	170	175	170	240	160	260	240	90	20	48	48	50	21
Wundorf	24.30	19.58	19.58	19.58	6.00	4.30	6.40	6.40	8.50	48	40	32	32	160	150	140	170	175	170	240	160	260	240	90	20	48	48	50	21
Wenzingen	18.00	18.00	18.00	18.00	6.00	4.00	6.00	6.00	8.50	48	40	32	32	160	150	140	170	175	170	240	160	260	240	90	20	48	48	50	21
Freiburg	23.75	17.13	19.00	19.00	6.50	5.00	7.00	7.00	8.50	48	40	32	32	160	150	140	170	175	170	240	160	260	240	90	20	48	48	50	21
Staufen	23.00	18.00	18.00	18.00	6.20	4.80	6.60	6.60	8.50	52	42	34	34	180	170	130	180	180	180	220	200	280	280	75	20	40	45	52	20
Kandern	24.00	19.00	19.00	19.00	6.00	4.80	7.20	7.20	8.50	50	40	30	31	152	152	160	160	160	160	200	200	280	280	75	20	40	44	48	20
Mühlheim	24.00	19.50	19.00	19.00	6.40	5.40	7.00	7.00	8.50	50	40	30	31	152	152	160	160	160	160	200	200	280	280	75	20	40	44	48	20
St. Blasien	21.67	17.67	19.00	17.67	6.50	6.00	7.00	7.00	8.50	50	40	30	31	152	152	160	160	160	160	200	200	280	280	75	20	40	44	48	20
Labr	24.00	19.75	19.75	19.75	6.40	5.40	7.20	7.20	8.50	50	40	30	31	152	152	160	160	160	160	200	200	280	280	75	20	40	44	48	20
Offenburg	23.00	18.25	19.00	19.00	6.00	5.40	7.00	7.00	8.50	50	40	30	31	152	152	160	160	160	160	200	200	280	280	75	20	40	44	48	20
Waldach	23.00	20.50	19.50	19.50	6.00	5.40	7.00	7.00	8.50	50	40	30	31	152	152	160	160	160	160	200	200	280	280	75	20	40	44	48	20
Naßtal	25.13	18.75	18.50	17.88	5.40	4.10	7.75	7.75	8.50	50	40	30	31	152</															